

Krönung und Fahnenschlag waren Montag Höhepunkte

Everswinkel (HG). Das Schießen der ehemaligen Könige und das Pokalschießen waren am Schützenfestmontag noch Programmpunkte, bei denen die ruhige Hand und das sichere Auge gefragt waren. Hugo Stelthove, Schützenkönig des Jahres 1977, bewies erneut und gleich zum dritten Male (1988 und 1990) seine absolute Treffsicherheit vor den anderen Königen. Den Wanderpokal errang Johannes Heuchtkötter, der gleichfalls für seine guten Schießleistungen bekannt ist.

Höhepunkt des Tages war aber die Krönung des neuen Regentenpaares Heiner I. (Roggenland) mit Sabine I. (Wilksch). Aus der Hand von Franz Josef Rutsch erhielten sie ihre Insignien, gleichzeitig wurde auch dem neuen Hampelmannkönig Josef Beuk die Kette verliehen.

Reinhard Schulze Tertilt, der zweite Vorsitzende des Bürgerschützen-

und Heimatvereins „St. Hubertus“ Everswinkel, der vor der Krönung die sehr vielen Schaulustigen begrüßte, richtete auch Genesungswünsche an den erkrankten Vorsitzenden Josef Gerdemann. Der Vize-Vorsitzende bedankte sich auch bei allen Helfern, die diesmal wieder zum Gelingen des Schützenfestes beigetragen hatten, und erwähnte auch den Bau des neu eingeführten Schützentorbogens, der, auf der Einfahrt zum Hof Kelling stehend, den Festplatz verschönert.

Zum Mitgliederbestand des Vereins setzte Schulze Tertilt ebenfalls neue Maßstäbe mit dem Hinweis, daß der scheidende Thron gleich fünfmal für Nachwuchs gesorgt habe, wobei Prinz Christoph Buntenkötter noch eine Sonderstellung einnehme. Schließlich hörten alle Zuhörer und Beteiligten der Krönungszeremonie noch, was der Unterschied zwischen einem Schützenvo-

gel und einem Fasan ist. Letzterer, so war zu vernehmen, wird nach dem Abschluß gerupft, wandert in den Topf und wird aufgegessen. Dies alles kann an einem Tag geschehen: der abgeschossene Schützenvogel verpflichtet seinen Schützen ein Jahr lang, die Würde eines Königs zu tragen.

Hervorragend war der Fahnenschlag, den die KLJB-Fahnenschläger diesmal wieder dem Thron und allen Zuschauern präsentierte. Neue Fahnenschlagbilder wurden gezeigt, und zum Schluß gab es noch die obligatorische Zugabe.

Nach dem Vorbeimarsch der gesamten Kompanie im Paradeschritt stieg dann das neue Regentenpaar zum Festumzug in die Kutsche. Der Hofstaat folgte in zwei weiteren Kutschen. Höhepunkt und Abschluß des Schützenfestes war am Abend die Polonäse durch das Dorf mit dem anschließenden Festball in der Everswinkeler Festhalle.



König der Könige wurde Hugo Stelthove (links), den Pokal des Schützenvereins errang Johannes Heuchtkötter.



Die Krönung des neuen Regentenpaares, das sich dann mit seinem gesamten Hofstaat dem jubelnden Schützenvolk präsentiert, zieht in Everswinkel immer wieder zahlreiche Zuschauer an.



Der Fahnenschlag, der von Mitgliedern der Everswinkeler Landjugend vorgeführt wurde, bestach beim diesjährigen Schützenfest besonders, da er mit neuen Fahnenschlagbildern angereichert war.

ge
877,92